

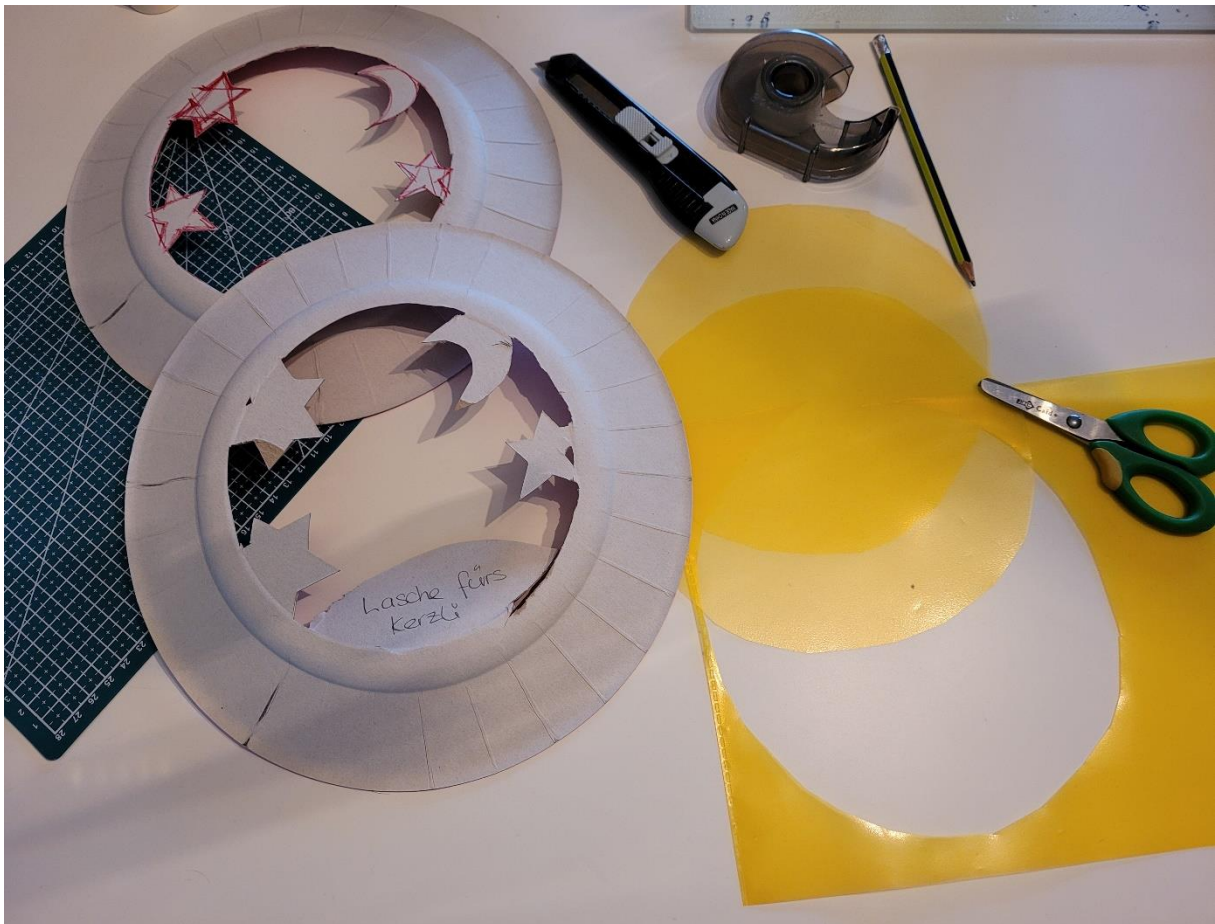


Laternenbasteln in der Krabbelgruppe

Wir brauchen Pappteller, gelbe Mäppchen, Klebestreifen, ein scharfes Messer, Unterlage

Zeichne ein Motiv auf den Pappteller. Das geht auf der Innenseite am besten. Sterne, Mond und andere Sujet müssen am Rand verbunden bleiben, oder können nachträglich aufs Mäppchen geklebt werden.

Mit dem Messer auf einer guten Unterlage ausschneiden. Unten bleibt ein Rand, der umgeknickt wird- auf ihm steht am Schluss die Kerze

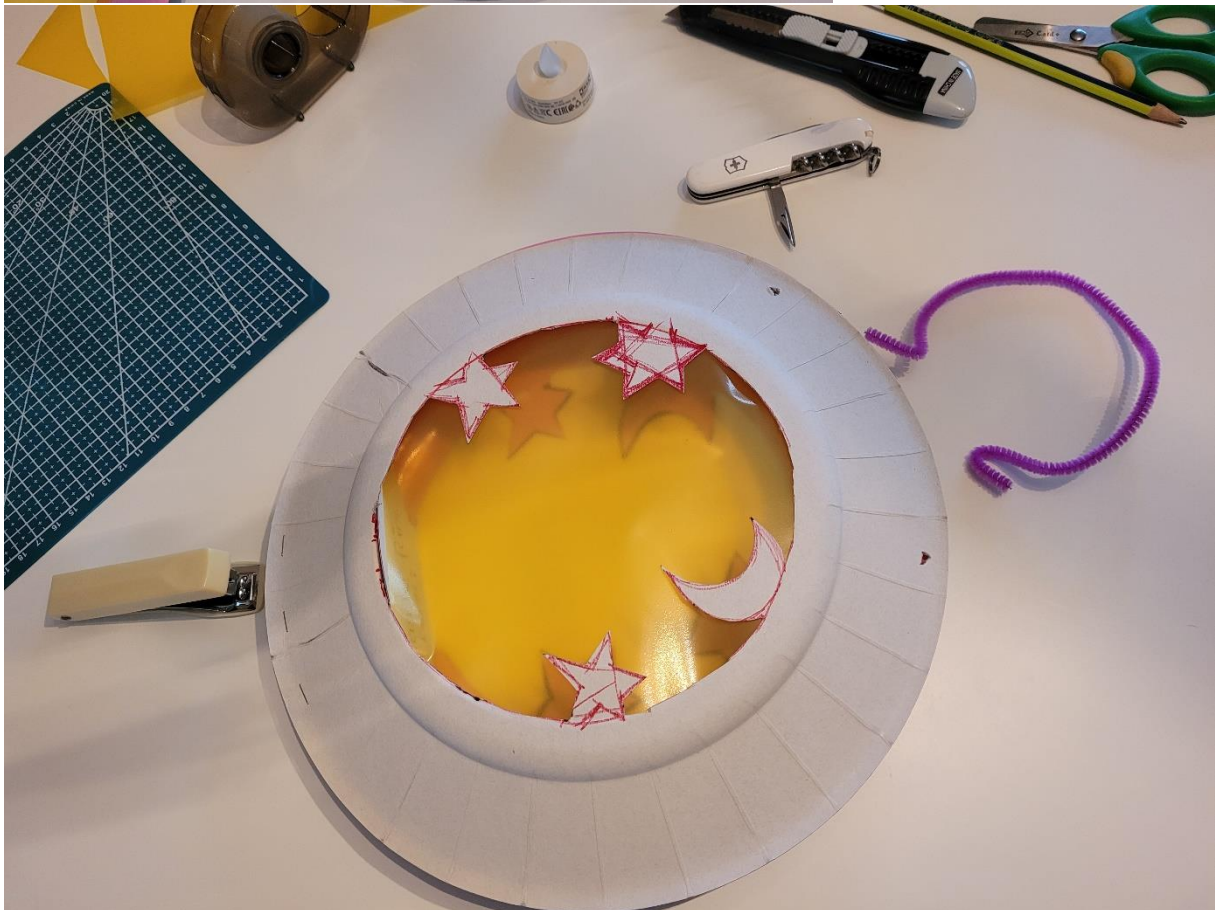


Das Mäppli wird ca 1cm grösser als der ausgeschnittene Tellerrand ausgeschnitten. Bei der Lasche für die Kerze abscheiden, die Lache in den Tellerklappen, die gelbe Folie festkleben. Störnli und ko auf der Folie fixieren



Unten mit dem Bostitch
fixieren- Lasche fürs Kerzli
positionieren- und oben
Löcher für Pfeiffenputzer oder
Schnur vorbohren.

Den Pfeiffenputzer nicht zu
fest fixieren, weil hier das
Kerzli rein und raus geht ;0)





Ich habe ein elektrisches Kerzli mit Timer. So kann die Laterne auch nach dem Umzug noch ein paar Tage als Deko zuhause aufgehängt werden, bevor die Batterie leer ist. Das Kerzli ist bei mir mit Doppelklebband auf der Lasche fixiert.

In der Krabbelgruppe haben wir weiter tolle Motive gestaltet- die Kerzenlasche ist hier separat reingeklebt. Ein "Schiffli" aus den Resten in beiden Tellern mit einem schmalen Klebstreifen fixiert.

Natürlich dürfen die Pappsteller aussen vor der Fertigstellung auch noch dunkel angemalt werden.



Das schaut im Dunkeln dann so aus:



Der Umzug kann kommen. Wir singen während dem Laufen: Ich geh' mit meiner Laterne....
Mit den Kleinen im Wägeli geht's am Ende vom Umzug auch ums Feuerwehrmagazin herum und dann von der Turnhallenseite zu Würstli, Brot und Tee (ohne Treppensteigen).